

NINA KRAFT

Die neue ORF Powerfrau





Seit 29. März heißt es im ORF „Guten Morgen Österreich“. Eine der Moderatorinnen, die Österreich aufweckt, ist die Linzerin Nina Kraft. Charmant, fesch, wortgewandt und überaus sympathisch. Die Gäste der FITGALA haben sie ja bereits live auf der Bühne erlebt und konnten dabei feststellen, dass sie auch beim Thema „Fitness“ sattefest ist. Während sie an der Linzer Kunstuni Textil, Kunst & Design studierte, jobbte Nina bei einem Linzer Privatsender vorerst einmal hinter der Kamera. Doch schon bald ergab sich die Chance vor der Kamera zu arbeiten. Da sie immer bestrebt ist, alles möglichst perfekt zu machen, absolvierte sie die Oberösterreichische Journalistenakademie und absolvierte viele Stunden beim Sprach- und Stimmtraining. Der Aufwand hat sich gelohnt und ihre eigenes TV-Lifestyle Magazin „Vollkraft“ hatte regelmäßig über 120.000 Zuschauer pro Tag. Auch als Live-Moderatorin hat sich Nina Kraft einen Namen gemacht und moderierte schon unzählige Events, bei denen sie auch viele prominente Persönlichkeiten interviewte. Ihr Vorbild als Moderatorin ist die be-

kannte deutsche Fernsehmoderatorin Frauke Ludowig.



Nach 11 Jahren als Moderatorin und Redakteurin beim Linzer Privatsender ist Nina Kraft nun beim ORF Landesstudio Salzburg gelandet, wo sie seit Jänner „Salzburg heute“ und die „Mittagszeit“ moderiert. „Guten Morgen Österreich“ wird jede Woche abwechselnd aus einem anderen Bundesland gesendet und das jeweils von Montag bis Freitag von 6.00 – 9.00 Uhr in ORF 2. Wenn aus Salzburg gesendet wird, heißt das für Nina Kraft früh aufstehen. Eine drei Stunden Live-Sendung ist eine neue Herausforderung auf die sich die Linzerin freut.

Für private Dinge wie etwa Sport bleibt im Moment wenig Zeit. Da kommt ihr das M.A.N.D.U. Training auf miha-bodytec, das sie ja seit etwa 3 Jahren konsequent betreibt, sehr entgegen.

„15 Minuten intensives EMS-Training pro Woche genügen mir, um mich fit zu halten und mich wohl zu fühlen. Dazu achte ich natürlich darauf, was ich esse und ab und zu gehe ich auch laufen, um ein wenig Cardio-Training zu machen“, so die Neo-ORF Moderatorin.